



**Amtsblatt  
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut**

Jahrgang:	2018
Laufende Nr.:	260-6

---

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Masterstudiengang Bordnetzentwicklung  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut  
vom 26. Juni 2018**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 S. 2, Art. 43 Abs. 5 S. 2, Art. 58 Abs. 1 S. 1, Art. 61 Abs. 2 S. 1, Abs. 8 S. 2 und Art. 66 Abs. 1 S. 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WK), zuletzt geändert durch Art. 39b Abs. 14 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 230), erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Bordnetzentwicklung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 1. August 2015, zuletzt geändert durch § 1 der Satzung vom 16. Mai 2017, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird nach dem Wort „vom“ das Datum „21. Juni 2012“ durch „20. Juni 2017“ ersetzt.
2. § 5 wird geändert wie folgt:
  - a) Als Absatz 2 wird neu eingefügt:

„Alle Module sind entweder Pflichtmodule oder Wahlpflichtmodule:

1. Pflichtmodule sind die Module eines Studienganges, die für alle Studierenden verbindlich sind.
  2. <sup>1</sup>Wahlpflichtmodule sind Module, die einzeln oder in Gruppen alternativ angeboten werden. <sup>2</sup>Jede/r Studierende muss unter ihnen nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung eine bestimmte Auswahl treffen. <sup>3</sup>Die gewählten Module werden wie Pflichtmodule behandelt.“
- b) Der bisherige Absatz 2 wird zu Absatz 3 und wird geändert wie folgt:
- aa) In Satz 1 wird nach dem Wort „Die“ das Wort „Module“ durch die Worte „Pflicht- und Wahlpflichtmodule“ ersetzt.
  - bb) Als Satz 2 wird neu eingefügt: „<sup>2</sup>Über die in der Anlage genannten Wahlpflichtmodule hinaus können weitere Wahlpflichtmodule angeboten werden.“
  - cc) Der bisherige Satz 2 zu Satz 3.
  - dd) Der bisherige Satz 3 zu Satz 4.
- c) Der bisherige Absatz 3 wird gestrichen.

3. In § 7 Absatz 1 wird nach dem Wort „Erfolg“ das Wort „abgelegt“ gestrichen.

4. Die Anlage erhält folgende Fassung:

## Anlage: Studienverlaufsplan und Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

### 1. Erstes und zweites Semester

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
<b>Erstes und zweites Semester</b>										
BNE110	Entwurf physikalischer Bordnetze mit CAD-Tools I	PFM	de, en	SU	4	5		StA	ca. 20 Seiten	5/90
BNE120	Produktions- und Prozessplanung	PFM	de, en	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	5/90
BNE130	Bordnetzarchitektur	PFM	de, en	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	5/90
BNE140	Leitungs, Kontakt- und Isolationswerkstoffe	PFM	de, en	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	5/90
BNE150	Elektrische Verbindungstechnik	PFM	de, en	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	5/90
BNE160	Schwingungstechnik	PFM	de, en	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	5/90
BNE210	Entwurf physikalische Bordnetz mit CAD-Tools II	PFM	de, en	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	5/90
BNE220	Logistik- und Fabrikplanung	PFM	de, en	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	5/90
BNE230	Fahrzeugintegration	PFM	de, en	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	5/90
BNE240	Automobilelektronik	PFM	de, en	SU, PR	4	5	1 Referat (15 min.)	schr.Pr.	90 min	5/90
BNE...	Wahlpflichtmodule 1)	WPFM	de, en	1)	8	10	1)	1)	1)	10/90
<b>Summe</b>					<b>48</b>	<b>60</b>				

## 2. Drittes Semester

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
<b>Drittes Semester</b>										
BNE300	Masterarbeit	PFM	de, en			30				30/90
<b>Summe</b>					<b>0</b>	<b>30</b>				

## Katalog der Wahlpflichtmodule

Katalog der Wahlpflichtmodule										
Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
BNE250	Six Sigma in Produktion und Dienstleistung	WPFM	de, en	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	5/90
BNE252	Technologie- und Innovationsmanagement	WPFM	de, en	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	5/90
BNE260	Ausgewählte Managementthemen der Automobilwirtschaft	WPFM	de, en	SU	4	5		Ref. und StA	15 min ca. 15 Seiten	5/90

## Fußnoten

<sup>1</sup>Siehe Katalog der Wahlpflichtmodule. Weitere Wahlpflichtmodule können gemäß § 5 Absatz 2 angeboten werden.

## Erläuterungen der Abkürzungen

APO	Allgemeine Prüfungsordnung	RaPO	Rahmenprüfungsordnung
Art.	Artikel	Ref.	Referat
BayHSchG	Bayerisches Hochschulgesetz	StA	Studienarbeit
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System	schr.Pr.	schriftliche Prüfung
GER	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen	SU	seminaristischer Unterricht
LN	Leistungsnachweis	SWS	Semesterwochenstunde
m.E.	mit Erfolg	WPFM	Wahlpflichtmodul
mündl.Pr.	Mündliche Prüfung	ZV	Zulassungsvoraussetzung
o.E.	ohne Erfolg	PR	Praktikum
PFM	Pflichtmodul	Ü	Übung
PA	Projektarbeit		

## **§ 2**

### **Inkrafttreten**

- (1) Diese zweite Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft.
  - (2) Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2018/19 oder später aufnehmen.
- 

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 26. Juni 2018 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 31. Juli 2018

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Karl Stoffel

Diese Satzung wurde am 31. Juli 2018 in der Hochschule Landshut niedergelegt.

Die Niederlegung wurde am 31. Juli 2018 durch Anschlag bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist daher der 31. Juli 2018.